

ADB-Artikel

Gresten: Herr *Waltram (Alram) v. G.*, lyrischer Dichter aus Neidhart's Schule. Seinen Namen hat die Pariser Handschrift erhalten, welche Lieder er verfaßt hat, kann man bei der schwankenden Ueberlieferung nicht wissen. Gresten ist ein alter Marktflecken an der Erlaf in Oesterreich unter der Enns, ein ritterliches Geschlecht des Namens ist im 13. Jahrhundert nachweisbar.

Literatur

Von der Hagen, Minnesänger 4, 472. Haupt, In des Minnesangs Frühling, S. 225 Anm.

Autor

W. Wilmanns.

Empfohlene Zitierweise

, „Gresten, Waltram von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
